

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 29

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daß sie bereits übermorgen nach Hause kommt, während ich glaubte, noch mindestens eine Woche zur Verfügung zu haben, um alles tadellos in Ordnung zu bringen.

Aber ich fange besser von vorne an. Als ich vor drei Wochen die Familie zur Bahn gebracht hatte und halb nachdenklich halb unternehmungslustig nach Hause ging, konnte ich das sozusagen ermutigende Abschiedslächeln meiner Frau nicht verwinden. Es war so etwas wie das Lächeln eines Erwachsenen einem Kinde gegenüber, das zum ersten Male allein bleiben muß, und beinhaltete eigentlich eine ziemlich geringe Einschätzung meines Organisationstalents, dazu noch auf einem Felde, das ein Minimum an Konzentrationsfähigkeit verlangt wie das Haushalten.

Sie hätte das nicht tun dürfen. Bei rückschauender Betrachtung komme ich unabweislich zur Ueberzeugung, daß dieses Lächeln an allem schuld ist! Heute allerdings frage ich mich, ob ich es nicht zu wichtig nahm. Die Ueberlegenheit des männlichen Intellekts braucht gar nicht erst bewiesen zu werden. Von mir nicht.

Dann war da noch etwas. Ich bin kein Nörgler, aber können Sie mir vielleicht einen logischen Grund angeben, warum meine Frau ausgerechnet dann in die Ferien gehen muß, wenn Minna, unsere Haushaltstütze, die ebenso tüchtig wie hübsch ist, ihren jährlichen Urlaub hat und ich auf Frau Findig, unsere Stundenfrau, angewiesen bin? All das — und ich bin sicher, daß Sie mich verstehen werden — weckte in mir den unwiderstehlichen Entschluß, meiner Frau zu beweisen, daß man einen Haushalt sozusagen mit der linken Hand bemeistern kann und auf die Dienste von Frau Findig zu verzichten.

Nun sollte man meinen, daß «die Abstandnahme von einer, von Fall zu Fall neu zu vereinbarenden Dienstleistung», wie man dies rechtlich umschreiben kann, die einfachste Sache von der

Welt wäre? Weit gefehlt. Auch hier bin ich dem gleichen Zweifel an der männlichen Kompetenz begegnet! Sogar als ich ihr den üblichen Stundenlohn in die Hand gedrückt hatte, wollte sie sich nicht abweisen lassen. Schließlich ging sie mit ominösem Kopfschütteln fort, nachdem ich mich geweigert hatte, ihr die gegenwärtige Adresse meiner Frau bekannt zu geben.

Nachträglich frage ich mich, ob die verfrühte Heimkunft meiner Frau nicht auf das Konto von Frau Findig zu schreiben ist, die sich die Adresse anderweitig verschaffte? Nomen est omen.

Doch zur Sache. Nachstehend die Fragen — ich nummeriere sie der Ordnung halber —, deren Beantwortung mir am Herzen liegt:

1. Wie ist der Ablauf der Badewanne auf die einfachste und mühelosste Art wieder in Gang zu bringen? Notabene: sie ist noch mit Geschirr gefüllt und man kann nicht durch das Wasser sehen.

2. Wie bekommt man eine Emailwanne bequem und sicher wieder sauber? Das Wasser ist zuerst ein bißchen abgelaufen, hat aber einen breiten, bräunlichen Streifen hinterlassen.

3. Wie rüstet man Betten nach Hausfrauenmanier auf? Bevor ich nämlich auf die gute Idee kam, wie beim Militär eine Woldecke zu benutzen, habe ich jede Nacht in einem anderen Bett geschlafen, Gästezimmer inklusive. Damit es besser aussieht, habe ich dann die Leintücher abgenommen, aber vielleicht ist es doch besser, die Betten wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

4. Wie entfernt man schnell und gründlich die weißen Ringe, die Gläser auf Hochglanzpolitur zurücklassen? Dito die Brandspuren von vergessenen Zigarren und Zigaretten? Ich hatte da einen kleinen Junggesellenabend arrangiert. Sie werden das kennen.

Die Seite

5. Was fehlt einem erstklassigen Staubsauger, der plötzlich heißläuft und nicht mehr funktioniert? Ich kann mit ruhigem Gewissen behaupten, daß ich die ganze Zeit, die ich ihn benützte, außer dem Ein- und Ausschalten nie daran manipulierte.

Dann wären da noch einige kleinere Probleme — aber ich will Ihre Zeit nicht mit Bagatellen in Anspruch nehmen. Da Sie nun im Bilde sind, wird es Ihnen bestimmt ein Leichtes sein, mir die nötigen Tips zu verabreichen. Haha. Zwecks speditiver Behandlung, lege ich den Betrag für Telegrammspesen bei und zeichne

mit männlich solidarischen Gruß

Ihr Hansruedi Jedermann.

HERRN HANSRUEDI JEDERMANN BASEL

LIEBER HERR JEDERMANN IHRE VERMUTUNG IST SCHMEICHELHAFT TRIFFT ABER NICHT ZU STOP ABER WENN ICH AUCH NUR EINE FRAU BIN KOENNEN SIE DOCH AUF MEINE SYMPATHIE UND HILFE ZAEHLEN STOP

SIE BRAUCHEN ERSTENS EINEN SPENGLER ZWEITENS EINEN ELEKTRIKER DRITTENS EINEN TISCHLER VIERTENS FRAU FINDIG SOWIE EINE FIRMA FUER ALLGEMEINE REINIGUNGSARBEITEN DA ES FUER ERSTERE ALLEIN ZU VIEL SEIN DUERFTE IN DIESER KURZEN ZEIT STOP

IHRE ZUSTIMMUNG VORAUSGESETZT MOECHTE ICH GERNE IHRE IN JEDER HINSICHT BEMERKENSWERTE ZUSCHRIFT GEGEN ZEILENHONORAR VEROEFFENTLICHEN STOP HOFFE SIE SIND EINVERSTANDEN STOP

MIT WEIBLICHEM TAKTGEFUEHL FLORIBELLE Demokrit jun.



Habana Extra 10 Stück fr. 1.80

Eine vorzügliche Mischung aus erlesenen Rohabakern von Nord- und Südamerika und Indonesien.

HABANA EXTRA
FABRICA DE TABACOS S. A. CUBA

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See



„LATERNE“ ZÜRICH
Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt
Nicht teuer, aber gut!
Gebrüder Hauff



Für Ihre Haare!

SYRIAL
HENNA-SHAMPOO

Durch einfaches Shampooonieren können Sie Ihre Haare zugleich waschen und tönen.

Syrial-Schwarz (Nr. 21), Dunkelbraun (Nr. 22), Braun (Nr. 23) verleihen Ihren Haaren während der Wäsche die entsprechenden schönen Naturtöne. Sie machen die Haarfarben wieder lebendig.

12 verschiedene Farbtöne stehen zu Ihrer Verfügung.

Erhältlich in Fachgeschäften.
Prospekte durch:
VITALIPON AG. ZÜRICH 23



Ein himmlischer Gedanke, immer schlank zu bleiben durch die stets bewährten

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).



Am Berghang blüht der Enzian
Wie gern zieht man Perosa an!

Perosa
Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich



Maruba
SCHAUMBAD

Maruba—Schönheits—Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich täglich neu bildenden Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.